स्वत्तव selbständig, frei.

स्वगत zum Selbst gehörig, eigen; *n. adv.* für sich, bei Seite (*d.*).

स्वगा (*indecl.*) *eine Opferformel.*

स्वगुण *m.* eigene Tugend; **°तस्** durch e. T.

स्वगूर्त (an sich) willkommen *o.* erfreulich.

स्वग्नि gutes Feuer *o.* einen guten Agni habend.

स्वङ्ग schöngliederig.

स्वङ्गुरि schönfingerig.

स्वच्छ sehr klar, hell, durchsichtig, lauter. *Abstr.* **°ता** *f.*, **°त्व** *n.*

स्वच्छन्द *m.* eigener *o.* freier Wille; *adj.* nach eigenem Willen verfahrend, unabhängig, frei. **°—**, *Instr. Abl.* (*auch auf* **तस्**) *u. n. adv.* nach eigenem Gefallen, aus eigenem Antrieb, von selbst.

स्वच्छन्दचारिन् sich frei bewegend.

स्वज्, **स्वंजते**, **°ति** umarmen; *p.p.* **स्वक्त**. — **अभि**, **परि** *u.* **संपरि** (**ष्वजते**) *dass.*

स्वज eigen, angehörig; *m.* Art Schlange.

स्वजन *m.* Angehöriger, Verwandter (*auch coll*).

स्वंजन्मन् *u.* **स्वजात** selbsterzeugt, leiblich.

स्वजाति *f.* die eigene Art *o.* Kaste, *Adj.* einer von ders.

स्वजातीय *u.* **°जात्य** = *vor. Adj.*

स्वज्ञाति *m.* ein (eigener) Verwandter.

स्वंच् *u.* **स्वञ्चस्** sich leicht wendend, gewandt.

1. **स्वतन्त्र** *n.* Selbständigkeit, Freiheit, Unabhängigkeit (*auch* **°ता** *f.*).

2. **स्वतन्त्र** selbständig, frei, willkürlich.

स्वतन्त्रय्, **°यति** sich zu Willen machen.

स्वंतवस् (*Nom.* **°वान्**) selbststark, urkräftig.

स्वतस् *Adv.* aus sich selbst heraus, von selbst; vom Eigenen.

स्वता *f.*, **°त्व** *n.* die Zugehörigkeit zum Selbst; Eigentum, Besitz.

स्वद्, **स्वंदति**, **°ते** (**स्वादते**) schmackhaft machen, würzen, angenehm machen; *Med.* schmecken, munden; kosten, genieſsen (*Acc.*), Gefallen finden an (*Loc.*). *p.p.* **स्वात्त** schmackhaft gemacht *o.* gekostet. *Caus.* **स्वदंयति**, **°ते** (*p.p.* **स्वदित**) schmackhaft, genieſsbar, annehmbar machen; **स्वादयति** kosten, genieſsen. **आ** essen, verzehren; *Caus.* **आस्वादयति** sichs schmecken lassen, genieſsen, empfinden.

स्वदेश *m.* eigene Stelle *o.* Wohnung, Heimat.

स्वधर्म *m.* das eigene Recht *o.* die eigene Pflicht.

स्वधन *n.* die eigene Habe.

1. **स्वधा** *f.* Eigenart (*eig.* Selbstsetzung), gewohnter Zustand *o.* Aufenthalt, Heimstätte; Wohlgefallen, Behagen, Lust. *Instr. Sgl. u. Pl.*, *auch* **स्वधांमनु** nach Lust *o.* Gewohnheit, von selbst, frei, ungehindert.

2. **स्वधा** *f.* süſser Trank (*vgl.* **सुधा**), *bes.* die Manenspende, *auch der dabei übliche Ausruf* Svadhâ.

स्वधाकर die Manenspende darbringend *o.* Svadhâ rufend.

स्वधाकार *m.* der Ruf Svadhâ.

स्वधावन्, *f.* **°वरी** = *folg.*

1. **स्वधावन्त्** an der Eigenart festhaltend, selbstherrlich *o.* beständig, treu.

2. **स्वधावन्त्** Labung enthaltend.

स्वधाविन् *dass.*

स्वधिति *m. f.* Hackmesser, Beil.

स्वधोत *n.* gut Erlerntes *o.* gutes Lernen.

स्वध्वर schön opfernd; *n.* (*m.*) schönes Opfer.

स्वन्, **स्वनति**, **°ते** schallen, tosen, dröhnen, rauschen, brummen, summen. **परि** klingen. **वि** schallen, heulen.

स्वन *m.* Schall, Ton, Geräusch, Gebrause, Gebrumme, Geheul, Gesang.

स्वनवन्त् schallend, laut; *n. adv.*

स्वनीक schön von Ansehen.

स्वनुगुप्त wohl versteckt.

स्वन्त gut endend, glücklich.

स्वप्, **स्वपिति** *u.* **स्वंपति**, **°ते** schlafen, einschlafen, sich niederlegen. *Partic.* **सुषुप्वंस्**, **सुषुपाण** *u.* **सुप्त** eingeschlafen, schlafend, ruhend. *Caus.* **स्वापयति** (**स्वपयति**) einschläfern, töten. **अव**, *p.p.* **अवसुप्त** schlafend. **नि** einschlafen.